

Bezeichnung des Ausschusses

Wirtschaftsausschuss

Tag der Sitzung

02.03.2005

Beginn der Sitzung

16.00 Uhr

Ende der Sitzung

18.45 Uhr

Ort der Sitzung

Firma Gruner Druck Itzehoe Verlagshaus, Vossbarg, 25524 Itzehoe

Anwesend

Ratsherr Eisenmann, Vorsitzender

Ratsherr Gründel

Ratsherr Patzer

Ratsherr Michels

Ratsherr Dr. Godau-Schüttke

Herr Ott

Herr Hartwich

Herr Spankow

es fehlten

Herr Seligmann

Ferner anwesend

Bürgervorsteher Köhnke

Bürgermeister Blaschke

Ratsherr Jauß

Herr Helms

Herr Wolter

Herr Holm

Dr. Pohé, Gruner Druck Itzehoe

Herr H. Carstens, Amt für Finanzen Finanzen

Herr Bohnhoff, Abteilung Grundstücksverwaltung

Frau Schwichtenberg, Norddeutsche Rundschau

Frau Mohr, Steinburger Anzeiger

Protokollführer

Herr T. Carstens

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

Unterschrift des Protokollführers

Der Vorsitzende begrüßte die Sitzungsteilnehmer/-innen und stellte die Beschlussfähigkeit des Wirtschaftsausschusses fest.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren sich einig, den Tagesordnungspunkt 1 an das Ende der Tagesordnung zu stellen, da einige Sitzungsteilnehmer bereits frühere Möglichkeiten der Teilnahme an einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Gruner Druck Itzehoe genutzt haben.

Es wurde einstimmig beschlossen, sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Ratsherr Eisenmann bedankte sich bei Herrn Dr. Pohé von der Firma Gruner Druck Itzehoe für die Bereitschaft den Betrieb dem Wirtschaftsausschuss vorzustellen.

Eine Protokollierung erfolgt in numerischer Reihenfolge

TOP 1: Betriebsbesichtigung und Informationen zur aktuellen Geschäftslage

Herr Dr. Pohé, Werksleiter von Gruner Druck Itzehoe, begrüßte die Anwesenden und hielt einen kurzen Vortrag über die wesentlichen Entwicklungen in der Druckbranche sowie im Werk Gruner Druck Itzehoe in den vergangenen Jahren und die zukünftigen Perspektiven der Firma Gruner Druck Itzehoe.

Auf dem Gelände am Voßbarg in Itzehoe werden zurzeit 30 verschiedene Zeitschriften produziert, wobei Zeitschriften wie der „Stern“ oder die „Brigitte“ aus dem Hause Gruner und Jahr ebenso wie Magazine fremder Verlage, wie zum Beispiel der „Spiegel“ auf dem Programm stehen. Neben Zeitschriften werden in Itzehoe auch Kataloge für Kunden in den größten Ländern Europas erstellt. Insgesamt fallen 1/3 der Produktion auf Produkte aus dem eigenen Hause und 2/3 der Produktion auf fremde Verlage.

Gruner Druck ist mit rund 1.150 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in der Region Itzehoe.

Verschärfte Konkurrenz, bedingt durch den wachsenden Tiefdruckmarkt in Europa, die Krise in der Werbe- und Verlagsbranche und die zunehmende Verbreitung elektronischer Medien, zwingen zu der Schaffung konkurrenzfähiger Kostenstrukturen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Itzehoer Betriebs zu sichern. So wurden im Rahmen der Betriebsorganisation gesellschaftsrechtliche Aufhängungen geändert. Es wurde im Jahr 2004 die Gruner Druck Servicegesellschaft und die GWL - Gruner Druck Weiterverarbeitungs- und Logistik GmbH, zwei 100-prozentige Töchter der Gruner Druck Itzehoe, gegründet, um u. a. kostengünstigere Tarifbedingungen realisieren zu können. Des Weiteren wurde im Jahr 2004 das 5-Schichtmodell und das Arbeitszeitkonto eingeführt, um eine höhere Maschinenauslastung und damit konkurrenzfähigere Kostenstrukturen erreichen zu können.

Im Zuge der geplanten Fusion von Gruner Druck mit den Tiefdruckereien Springer und Arvato werden weitere Kostensenkungen erforderlich sein, um u. a. auch im internen Wettbewerb bestehen zu können.

Das in diesen Zusammenhang von der Werksleitung vorgeschlagene „Stabilitätsprogramm“ in Verbindung mit einer „Beschäftigungsgarantie“ für die Mitarbeiter des Hauses mit dem Ziel, den Druckstandort Itzehoe mittelfristig zu sichern, wurde von der Gewerkschaft „verdi“ und dem Betriebsrat abgelehnt. Auch die daraufhin von der Werksleitung gestartete Umfrage bei den Mitarbeitern von Gruner und Jahr in Itzehoe für weitere Verhandlungen für das vorgelegte Konzept blieb aufgrund der zu geringen Beteiligung erfolglos. Ziel war es in den Verhandlungen mit der Gewerkschaft, die Arbeitszeit von 35 Stunden auf 38 Stunden ohne

Lohnausgleich zu erhöhen und die Besetzungsordnung so zu ändern, dass zukünftig rechnerisch 2,5 statt 3 Drucker und 2,5 Hilfskräfte an einer Maschine arbeiten, um so die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu erhöhen. Im Gegenzug hätten die Mitarbeiter dann eine Beschäftigungsgarantie von 10 Jahren erhalten und Gruner und Jahr den Standort Itzehoe mit einer Investition von 27 Millionen EURO gestärkt.

Damit wird der Standort Itzehoe ohne das vorgeschlagene „Stabilitätsprogramm“ und mit Kostennachteilen gegenüber den Fusionspartnern in das Joint Venture gehen.

Dr. Pohé brachte jedoch zum Ausdruck, dass von Seiten der Werksführung weiterhin Verhandlungsbereitschaft mit der Gewerkschaft besteht, diese aber signalisiert hat, dass vor Abschluss der Manteltarifvereinbarungen keine weiteren Gespräche stattfinden werden.

Er betonte, dass der Standort Itzehoe im Hinblick auf Termينzuverlässigkeit und Produktqualität durchaus wettbewerbsfähig ist, dass jedoch Wettbewerbsnachteile hinsichtlich der Kostenstrukturen bestehen.

Im Rahmen des Joint Ventures wird ein Unternehmen mit ca. 5.000 Mitarbeitern an fünf Standorten in Deutschland (Arvato in Nürnberg, Springer in Darmstadt und Ahrensburg, Gruner & Jahr in Itzehoe und Dresden) entstehen. Ziel dieser Fusion ist es die Kräfte der beteiligten Unternehmen zu bündeln, um über Synergieeffekte und erweiterte Marktmacht die Konkurrenzfähigkeit zu steigern und erfolgreich die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Die beteiligten Konzerne werden ihre Tiefdruckereien komplett ausgliedern und in einem neuen, unabhängigen Unternehmen zusammenführen, das seinen Sitz in Hamburg haben wird. Die Organisation der Teilbetriebe wird als GmbH & Co KG erfolgen. Das Gesamtunternehmen wird die Gesellschaftsform einer englischen Limited erhalten, da sie alle Vorteile der GmbH bietet, aber unkomplizierter ist und Einflussmöglichkeiten von außen minimiert werden. Als Vorstandchef ist zunächst Stephan Krauss von der Firma Arvato vorgesehen, der derzeit Chef der Nürnberger Tiefdruckerei Maul-Belser ist.

Die Auftragsvergabe in dem zukünftigen Unternehmen erfolgt von einer zentralen Stelle an einzelnen Druckereien. Aufgrund der dann von den Betrieben abgegebenen Angebote, wird die Druckerei den Auftrag erhalten, die die niedrigsten Kosten aufweist.

Nach diesen Ausführungen bedankte sich Herr Dr. Pohé bei den Sitzungsteilnehmer/-innen für ihr Interesse an der Firma Gruner Druck Itzehoe.

Es schloss sich eine ausführliche, zum Teil - insbesondere im Hinblick auf die unterschiedliche Bewertung der Situation aus Sicht der Gewerkschaften und der Unternehmensleitung - kontroverse Diskussion, an.

Im Anschluss bedankte sich Herr Eisenmann bei Herrn Dr. Pohé für den interessanten Vortrag, betonte, dass zwischen der Stadt Itzehoe und der Firma Gruner Druck Itzehoe eine besondere „emotionale“ Bindung bestehe, die insbesondere aus der historischen Entwicklung der Firma in Itzehoe in Verbindung mit der langjährigen Standortpflege und aus der wirtschaftlichen Bedeutung der Firma für die Region hervorgeht. Zudem wünschte er der Firma auch im Rahmen der geplanten Fusion viel Erfolg.

Abschließend fand für die Teilnehmer der Sitzung eine Werksbesichtigung, die durch die wesentlichen Produktionsbereiche der Firma Gruner Druck Itzehoe führte, statt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 15.12.2004

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 15.12.2004 wurden nicht erhoben.

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

5.1 Immobilienmesse EXPO REAL

Bürgermeister Blaschke informierte die Anwesenden darüber, dass sich die Stadt Itzehoe auf der nächsten EXPO REAL bereits zum zweiten Mal einem internationalen Fachpublikum als Stadt der Zukunft mit attraktiven Flächen für Investitionen präsentiert.

Die EXPO REAL ist eine der bedeutendsten europäischen Gewerbeimmobilienmessen. Die Itzehoer Immobilienwirtschaft wird auf dem Messegelände mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein. Dort stellt im Wesentlichen die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH (egeb) als Standbetreiber Grundstücke für die Standorte Steinburg und Dithmarschen detailliert vor. Städtische Grundstücke werden zu fairen Konditionen angeboten, um Investoren, Bauherren und der Stadt gleichermaßen positive Impulse zu geben und den Grundstücksbestand der Stadt Itzehoe im Wert von mehreren Millionen EURO entsprechend vermarkten zu können. Auf dieser Messe ergibt sich die Möglichkeit, direkt mit der Führungsetage der vertretenen Firmen Kontakt aufzunehmen. Bei den Kontaktgesprächen bestehen u. a. gute Chancen, interessante Ansatzpunkte im Zusammenhang mit der Konversionsproblematik im Kreis Steinburg zu finden.

Auf Nachfrage aus der Mitte des Ausschusses machte Bürgermeister Blaschke deutlich, dass die Stadt auf weitere Sicht bestrebt ist, die interkommunalen Zusammenarbeit federführend in diesem Sektor voran zutreiben, und dass eine intensive Bestandspflege bei ansässigen Unternehmen regelmäßig durchgeführt wird, indem die Belange dieser Betriebe im Hinblick auf ihren Flächenbedarf soweit wie möglich berücksichtigt werden.

5.2 Nächste Sitzung/Sitzungskalender 2005

Herr H. Carstens unterbreitete den Vorschlag die nächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses vorzulegen, damit eine möglichst zeitnahe Vorstellung des Teams Regionalmanagement Region IZ erfolgen kann.

Daraufhin kam aus der Mitte des Ausschusses die Anregung, zunächst das Wohnraumversorgungskonzept in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu thematisieren.

Nach einer kurzen Diskussion sprachen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich dafür aus, als Schwerpunkt für die nächste Sitzung zunächst das Thema Regionalmanagement einzuplanen und in der dann folgenden Sitzung, aufgrund der Berührungspunkte mit dem Regionalmanagement, die Thematik Wohnraumversorgungskonzept und Stadtentwicklungskonzept zu beraten.

Die Verwaltung wird sich in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses und dem Team Regionalmanagement um einen zusätzlichen Sitzungstermin im Zeitraum April/Mai 2005 bemühen.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		02.03.2005	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		200.03/770/94/5	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen					
Gremium Wirtschaftsausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Vereinsgründung Hightech Itzehoe e. V. <u>hier:</u> Mitgliedschaft der Stadt Itzehoe					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Wird in der Sitzung formuliert.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Wirtschaftsausschuss beschließt den Beitritt in dem Verein Hightech Itzehoe e. V. vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch den Finanzausschuss im Rahmen des I. Nachtrages 2005 in Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages von derzeit 750,00 €.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss		Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an Finanzausschuss			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		02.03.2005	4
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Beglaubigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit		
<input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input checked="" type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/>		stimmt dem Entscheidungs-			
vorschlag zu		<input type="checkbox"/>	trifft folgende abweichende/ergänzende		
		Entscheidung (siehe 2.)		Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 4
<p>Mit Schreiben vom 21.12.2004 wurden die Fraktionen gebeten, über den Beitritt der Stadt Itzehoe in den Verein Hightech Itzehoe e. V. als strategischer Partner zu beraten und anschließend der Verwaltung mitzuteilen, welches Ergebnis erzielt wurde.</p> <p>Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt hat nur die SPD-Fraktion ihr Beratungsergebnis, mit der Empfehlung, dem Verein beizutreten, der Verwaltung gegenüber bekannt gegeben.</p> <p>Der Hauptausschuss hat im Rahmen seiner Sitzung am 07.02.2005 festgestellt, dass der mögliche Beitritt in den Verein Hightech Itzehoe e. V. im zuständigen Fachausschuss zu beraten und beschließen ist, da hierfür keine Befassungskompetenz durch den Hauptausschuss gegeben ist.</p> <p>Ein Beschluss des Wirtschaftsausschusses für den Beitritt der Stadt in den Verein Hightech Itzehoe e. V. kann nur vorbehaltlich der Einstellung der dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 750,00 € Jahresbeitrag durch den Finanzausschuss im Rahmen des I. Nachtrages 2005 getroffen werden, da in dem von der Ratsversammlung am 17.12.2004 verabschiedeten Haushalt 2005 keine Mittel für den Vereinsbeitritt vorgesehen sind.</p> <p>Im Hinblick auf eine Entscheidungshilfe wird in diesem Zusammenhang nochmals auf die Unterlagen zum TOP 4 der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 15.12.2004 verwiesen.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<p>Sofern der Beitritt beschlossen wird, entstehen vorbehaltlich der Einstellung der Mittel durch den Finanzausschuss im Rahmen des I. Nachtrags 2005 jährliche Kosten in Höhe der Mitgliedsbeiträge von derzeit 750,00 €.</p>		
Mitwirkung anderer Ämter?		<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V.		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 15.02.2005	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	